

Beschluss des Studierendenparlaments der Universität Bayreuth

Drucksache: B/10/005

Sitzungspräsidium: Marlene Tillack (GHG), Friederike Schick

Protokollführung: Aila Banach, Erik Ahlborn

Tagesordnungspunkt: _ (TOP 10)

Antragssteller*in: Felix Granzow

Abstimmungsergebnis: 19 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen

Das Studierendenparlament hat in seiner **2. Sitzung** in der Legislaturperiode 2020/2021 **am 03.11.2020** der **Beschlussvorlage auf Drucksache S/10/025** und dem Änderungsantrag zugestimmt und damit den nachfolgenden Beschluss gefasst.

Das Studierendenparlament setzt sich dafür ein, dass im Wintersemester 2020/21 eine Studierendenumfrage durchgeführt wird. Die Umfrage soll ihren Fokus insbesondere auf folgende Bereiche legen:

- Probleme mit der Präsenzlehre
- Probleme von Erstsemestern
- Probleme in einzelnen Veranstaltungen
- Probleme der digitalen Lehre und Beurteilung digitaler Lehrmethoden

Als Zeitpunkt der Umfrage wird Ende November angestrebt, damit genug Zeit zur Reaktion auf die Ergebnisse bleibt. Die Ergebnisse der Umfrage sollen im Rahmen einer WiLSt-Ressortsitzung diskutiert werden. Das Studierendenparlament stellt einen Kasten Bier bereit, um ihn unter den Teilnehmern der Umfrage zu verlosen.

Drucksache

Für die Richtigkeit des Beschlusses:

Marlene Tillack
Vorsitzende des StuPa

Friederike Schick
Stellv. Vorsitzende des StuPa

Protokollantin
Protokoll

Anlagen

Beschlussvorlage **S/10/025** (Anlage 1)



Drucksache S/10/025



Studierendenparlament

Universität Bayreuth, Studierendenparlament
95440 Bayreuth

**An das
Studierendenparlament**
über den Vorstand
- zur 02. Plenarsitzung -

Drucksache S/10/025
Im Antwortschreiben bitte angeben
Bayreuth, 30.10.2020

Betreff:

Liebe Mitglieder des Studierendenparlaments,

anbei leite ich euch im Namen des Erweiterten Sprecher*innenrats den Antrag mit dem Titel „**Durchführung einer Studierendenumfrage im Wintersemester 2020/21**“ zur Behandlung in der **2. Plenarsitzung am 3. November** weiter.

Viele Grüße

Felix Granzow
Sprecherrat WiLSt



Felix Granzow | Sprecherrat Wissenschaft, Lehre und Studium
Studierendenparlament Universität Bayreuth
Universitätsstr. 30, 95447 Bayreuth, Tel.: 0921 55-5296
wilst.stupa@uni-bayreuth.de

Drucksache S/10/025

Studierendenparlament

10. Wahlperiode

Drucksache **S/10/xxx**

30. Oktober 2020

Antragsentwurf

Von Felix Granzow

Durchführung einer Studierendenumfrage im Wintersemester 2020/21

Zuständiges Organ des StuPa: Sprecher*innenrat

Federführend für die Umsetzung: Felix Granzow

Verantwortliches Mitglied des Sprecherrats (VMdS): WiLSt



Felix Granzow | Sprecherrat Wissenschaft, Lehre und Studium
Studierendenparlament Universität Bayreuth
Universitätsstr. 30, 95447 Bayreuth, Tel.: 0921 55-5296
wilst.stupa@uni-bayreuth.de

Drucksache S/10/025

Antragstext

- 1 Das Studierendenparlament setzt sich dafür ein, dass im Wintersemester 2020/21 eine Studierendenumfrage
2 durchgeführt wird. Die Umfrage soll ihren Fokus insbesondere auf folgende Bereiche legen:
- 3 - Probleme mit der Präsenzlehre
 - 4 - Probleme von Erstsemestern
 - 5 - Probleme in einzelnen Veranstaltungen
- 6 Als Zeitpunkt der Umfrage wird Ende November angestrebt, damit genug Zeit zur Reaktion auf die Ergebnisse
7 bleibt. Die Ergebnisse der Umfrage sollen im Rahmen einer WiLSt-Ressort Sitzung diskutiert werden.
- 8 Das Studierendenparlament stellt einen Kasten Bier bereit, um ihn unter den Teilnehmern der Umfrage zu
9 verlosen.

Begründung

Bereits im Sommersemester wurde vom StuPa eine Umfrage unter den Studierenden durchgeführt – mit über 2.000 Teilnehmern äußerst erfolgreich. Thema waren damals vor allem die Erfahrungen mit der Onlinelehre.

Das Wintersemester bringt wieder neue Herausforderungen. Einerseits, weil die Uni mitten in der zweiten Corona-Welle maximale Präsenzlehre anstrebt. Andererseits, weil in dieser komplizierten Situation tausende Erstis ihr Studium beginnen.

Zweifellos werden dadurch auch andere Probleme auftauchen als im Sommersemester. Eine neue Studierendenumfrage wäre ein wertvolles Instrument, um die Schwierigkeiten zu identifizieren und nach Möglichkeit zu beheben. Der veränderten Situation soll dabei mit neuen Schwerpunkten Rechnung getragen werden:

1. Probleme mit der Präsenzlehre: In der Studierendenumfrage im Sommersemester gaben über 40 Prozent der Studierenden an, dass sie aus Angst vor einer Corona-Infektion (eher) keine Präsenzveranstaltungen besuchen möchten. Das legt nahe, dass die Wiederaufnahme inmitten stark steigender Fallzahlen nicht ausschließlich positiv gesehen wird. Insbesondere für Internationals und Studierende aus Risikogruppen könnten sich Probleme ergeben, die wir kennen sollten.
2. Probleme von Erstsemestern: Der Einstieg in das Studierendenleben kann generell schwierig und verwirrend sein - hybride Lehre macht das Zurechtkommen dabei nicht einfacher. Deshalb sollte die Situation bei den Erstis speziell beleuchtet werden: Sind Ansprechpartner bekannt? Gibt es genug Kontakt zu Kommiliton*innen? Wurden die technischen Systeme ausreichend erläutert?
3. Probleme in einzelnen Veranstaltungen: Bereits im Sommersemester gab es viele Fälle, in denen digitale Lehre bewusst nicht ordentlich durchgeführt wurde. Es ist davon auszugehen, dass sich das im Wintersemester wiederholt. Außerdem könnten Erstis Schwierigkeiten haben, sich gleichzeitig an die digitale Lehre und die universitäre Arbeitsweise zu gewöhnen. Eine Umfrage könnte solche Situationen früh identifizieren und eine entsprechende Reaktion ermöglichen. Vor allem ist das unmittelbare Feedback ein gutes Argument, um Dozierende von einer Änderung ihrer Lehre zu überzeugen.



Drucksache S/10/025

Der Kasten Bier dient dazu, die Teilnahmequote unter den Studierenden zu erhöhen und damit validere Ergebnisse zu erhalten. Felix Mork als Sprecherrat FReI stimmt der Bereitstellung zu. Der Antrag wurde bereits im EWSR behandelt und einstimmig zur Weiterleitung an das StuPa empfohlen. Ich würde mich euch über eure Zustimmung als Mitglieder des Plenums freuen.

Bayreuth, den 30. Oktober 2020

Mit besten Grüßen

Felix Granzow

Sprecherrat WiLSt

